



Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg mit der Illustrierten Arbeiter-Zeitung, „Der rote Stern“

Das Organ ist ein... Preis... Halle-Merseburg...

Preis 15 Pf. Halle, Dienstag, den 26. Januar 1926 6. Jahrgang - Nr. 21

Die Mobilisation beginnt!

In die werttätige Bevölkerung von Halle!

Weniger als je zuvor legt die Wirtschaftskrise ein, die Millionen arbeitenden Bevölkerung zu spüren bekommen...

Die Betriebskollapsungen müssen verhindert werden durch den einheitlichen Kampf der Gewerkschaften und durch die Erweiterung der Rechte der Betriebsräte...

„Kampfform und Kampfziel“

Unter diesem Titel bringt die geistige Kammer des sozialdemokratischen „Volkblatt“ von Halle einen Beitrag...

Die Einheitskomitees marschieren!

In einer Konferenz des Einheitskomitees des Meißelkreises, die gestern stattfand und von circa 60 Delegierten...

Die gemeinsame Demonstration organisiert wird. Der Reichsbund der Kriegesbeschädigten, die KPD, haben bereits zugestimmt...

Abgesehen von dieser etwas merkwürdigen Schilderung der „Stimmung“ des SPD-Bezirksauschusses bringt dieser Beitrag...

Die mitteldeutsche Jungdelegiertenkonferenz

Die mitteldeutsche Jungdelegiertenkonferenz hat sich am 24. Januar in Göttingen abgehalten. An der Spitze standen die Delegierten der Jungdelegiertenkonferenz (JDK) und die Genossen des Sozialistischen Jugendbundes (SJB).

Die Konferenz hat sich mit der Tagesordnung beschäftigt, die von den Delegierten der JKD und SJB eingebracht wurde. Die Tagesordnung umfasste unter anderem die Besprechung der Ergebnisse der letzten Tagung der JKD in Göttingen im Oktober 1928.

Die Konferenz hat sich mit der Tagesordnung beschäftigt, die von den Delegierten der JKD und SJB eingebracht wurde. Die Tagesordnung umfasste unter anderem die Besprechung der Ergebnisse der letzten Tagung der JKD in Göttingen im Oktober 1928.

Am zweiten Tagesschichtpunkt sprach Genosse Reiss über die mitteldeutsche Jungdelegiertenkonferenz. Er zeigte die Arbeit der JKD und SJB in den verschiedenen Ländern an. Er betonte die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gruppen.

Die Konferenz hat sich mit der Tagesordnung beschäftigt, die von den Delegierten der JKD und SJB eingebracht wurde. Die Tagesordnung umfasste unter anderem die Besprechung der Ergebnisse der letzten Tagung der JKD in Göttingen im Oktober 1928.

Man will der Jugend das letzte Mitbestimmungsrecht nehmen!

Dem Berliner „Monte-Morgen“, vom 24. Januar 1928, entnehmen wir folgende Meldung:

Im Reichsministerium des Innern sind nunmehr Gesetzentwürfe für die von allen Seiten als notwendig bezeichnete Reform der Reichstagswahlrechts ausgearbeitet worden. Es handelt sich bekanntlich darum, die bisher bestehenden 35 Wahlkreise so zu perfizieren, daß der Wähler wieder in einen näheren Kontakt mit dem Kandidaten kommt und der Einfluß der zentralen Parteifunktionen gelockert wird.

Die reaktionäre „Wahlreform“ soll wohl zu den ersten Erregungsbildern des neuen „Kabinetts der Mitte“ gehören. Die proletarische Jugend wird gut daran tun, sich jetzt für die Verteidigung des Reichstagswahlrechts zu interessieren und die gesamte wertvolle Jugendbegrüßung zu mobilisieren.

Neine politische Meldungen

- Wien, 25. Januar. Vor dem Schurgericht des Landgerichts I fand gegen die russischen Reichsbanknoten Wien und Vorstadt in Bulgarien zur Ermordung des sowjetischen Generals in Wien geborgen worden waren, der Prozeß hat. Obwohl sich einwandfrei der geplante Vorhaben nachweisen ließ, wurden die weisgarbigen Wörder, da sie den Verdacht noch nicht begangen hatten, zum Ablassen freigegeben.
- Paris, 25. Januar. Am Mittwoch trifft Chamberlain in Paris ein. In seinen Erörterungen mit Briand wird er neben der Frage der Besatzungsstärke im Rheinland und der Durchführung der Abrüstungsbestimmungen in Deutschland mit ihm die Verwirklichung der geplanten Abrüstungskonferenz um mehrere Wochen beschleunigen.
- Göteborg, 25. Januar. Auf dem Nachhauseweg von einer Reichsbannerunternehmung wurde der Reichsbannerführer Jörgen, der sich in Begleitung von acht Reichsbannerleuten befand, von einer dänischen Horde überfallen. Drei Reichsbannerleute wurden mit allen möglichen Werkzeugen im Dunkel eines Gartens, von hinter, schwer verletzt. Später wurde der Reichsbannerführer in ein Hotel zu entkommen.
- Schanghai, 25. Januar. In Waikui wurde ein kommunistischer Agitator im Auftrag des Generals Zhangjielins hingerichtet.
- Berlin, 25. Januar. Die Mostauer Fußballmannschaft, die während der letzten drei Wochen in Paris und in anderen französischen Städten eine Reihe erfolgreicher Spiele ausgetragen, feierte am Sonntag gegen eine Berliner Mannschaft mit 7:0. Der über vierzigjährige und höchst sportlich wirkende Mann spielte und lieferten einen glänzenden Beweis der Sympathie für die russischen Genossen.

Partei in Not!

Bisher quittiert: 532,35 Mk.

Ortsgruppe Dresden für Warten	25,-
Ortsgruppe Leipzig für Warten	21,50
Ortsgruppe Halle für Warten	15,-
Ortsgruppe Chemnitz für Warten	42,50
Ortsgruppe Berlin für Warten	9,-
Ortsgruppe Potsdam für Warten	17,-
Ortsgruppe Halle, Distrikt 8, für Warten	20,50
Ortsgruppe Halle, Distrikt 7, für Warten	13,-
Ortsgruppe Halle, Distrikt 14, für Warten	8,-
Ortsgruppe Eilenburg für Warten	20,-
Ortsgruppe Halle, Distrikt 21, für Warten	25,50
Ortsgruppe Halle, Distrikt 7, für Warten	14,-
Ortsgruppe Lützen für Warten	10,-
Ortsgruppe Leipzig für Warten	3,50
Ortsgruppe Leipzig für Warten	22,-
Ortsgruppe Leipzig für Warten	1,-
Ortsgruppe Halle, Distrikt 11, für Warten	22,-
Ortsgruppe Halle, Distrikt 12, für Warten	15,-

578,35 Mk.

Wir ermahnen alle Ortsgruppen, für verfallene Partien Monatsbeiträge möglichst jede Woche an den Besitz zu leisten. Die Einzugslisten haben auf das Reichsamt Nr. 107001 Arthur Sämlich, Halle, zu erfolgen mit dem Vermerk: „Für Partei in Not“.

Parteiorganisation!

Der bürgerlichen Presse scheint die Mittelsicht der Kommunisten für ihre Partei bereits auf die Kerzen zu fallen. So bringt der „Nationalsozialistische Beobachter“ am 24. Januar eine Schreibe über die Kommunisten in Deutschland am Sonntag in Berlin und deutet die Parteilose auf die Verstaatlichung der SPD, mit einer vorläufigen Behauptung, daß bürgerlichen Wählern „unter Drohungen gewollt“ ein Beitrag für die Finanzierung des Volksvereins vorgeschrieben worden sei.

Keinen Flennig den Fäulnis, aber den letzten Aufstufstufen für die einzige Kampfpartei des Proletariats!

Ein großer Entscheidungspunkt gegen die monarchistische Reaktion liegt vor uns! Die Wahl steht die Massen im Spiel, indem für mit doppeltem Eifer die Arbeit im „Not“-Gemeinschaften fortgesetzt. Die Lösung heißt:

Keinen Flennig den Fäulnis, aber den letzten Aufstufstufen für die einzige Kampfpartei des Proletariats!

Neues vom Tage

Der amerikanische Milliardär Rockefeller hat für die russischen Kronjuwelen großes Interesse bekundet und gebeten, ihre Auslieferung in Paris herbeizuführen, damit er sie dort beschlagnahmen könne. Ein Agent wird in den nächsten Tagen in Moskau einreisen, um über den Kauf der großen Stücke der russischen Kronjuwelen mit Rockefeller und anderen vertraulichen Amerikanern einen Geschäftsbefehl auszuhandeln. Der Wert der angebotenen Kronjuwelen übersteigt, wie ein Berliner Abendblatt wissen will, 250 Millionen Dollars. Diese Silber gibt aber den reinen Handelswert, nicht aber den Liebhaberwert wieder.

Das wichtige Stück ist die Kaiserkrone Katharina II., die fünf Pfund wiegt und 4000 Karat der wertvollsten Steine enthält. Sie kostet allein 25 Millionen Dollar. Ein Katharine erinnert auch das zum Verkauf gestellte Kreuz aus Gold, das für ein Pfund den Großen Orlow zu schätzen gelte wurde. Es ist bekanntlich besetzt mit einem der größten Diamanten der Erde, dem „Orlow“, der nicht weniger als 180 Karat hat. Dieses Stück repräsentiert einen Wert von 30 Millionen Dollar.

Der Kaiser Schmuck (80 Karat; 145 Millionen Dollar Wert) ein in der Kaiserkrone (268 Karat; 145 Millionen Dollar) und zwei Halsketten der letzten Kaiserin (Wert von je 4,5 Millionen Dollar). Das ganze Verkaufsangebot, das nach verschiedenen wertvollen alte Stücke umfasst, bildet wiederum einen geringen Teil des Schmucks und Goldschmucks, der sich jetzt in den Händen der Sowjets befindet.

Eine bunte Diabernacht

Ein wilder Sturm legte durch die kalten Wälder, die die letzten dünnen Wälder von den Büschen, pelzigen kalten Regen, zogen die Fächer der kleinen, schneeigen, trockenen Wolken, jagten wie toll über den nachdunkelnden Himmel dahin, glichen in ihrem Eifer auf jellamen Aufgehens. Schwere Nebel hüllten alles in einen dichten Schleier ein.

Jonathan Smith und Fred Manninger saßen allein vor dem prächtigen Feuerherd, die Glühwürmer hatten bereits am Nachmittag die Feuerherde empfangen und waren fortzuehen.

An der behaglichen, zum mitternächlichen Licht einer Petroleumlampe erleuchteten Küche war es warm und heimlich. Der alte Farmer saß auf und sprach rätselhaft zu seinem Sohn. Der alte Fischer der Stall gewiesener war, schiederte den harten Kampf, den die drei gegen die Nacht und die Kälte zu machen.

„Du lamm nicht begreifen, daß Larry so gar nichts so sich hören läßt“, meinte Manninger.

„Gott weiß, wo es den armen Jungen hingetrieben hat“, sagte Jonathan. „Die letzten drei Jahre wurde er je verfolgt wie ein toller Hund.“ Er hatte sich den Wäldern, angezogen, sein Kameo hand auf der schwarzen Kiste, er fand nirgendes Arbeit, so von seinem Stall in den anderen. Die Herren verzogen es, einem das Leben zu machen.

„Wann hörst Du das letztem von ihm?“

„Vor eine anderthalb Jahren. Damals wollte er nach Harzba fahren, hoffte, dort Arbeit zu finden.“

„Und leibst?“

„Rein Wort, kein Lebenszeichen. Vielleicht ist er schon längst tot.“ entgegnete der Farmer bitter. „Ja, die Kinder verurteilen einem noch so wenig.“

„Frant und Dicks hat Dir doch eine rechte Gift“, warf Manninger etwas vorwurfsvoll ein, er konnte es nicht ertragen, einen Tadel gegen Dicks zu hören.

„Ja, ja, ich hab stillig und gut zu mir“, schloß Jonathan ab. „Aber wenn Du so zumalmen fortziehen, weiß ich nicht, ob ich sie lebend mitnehmen werde.“

„Jonathan, was willst Du damit sagen?“

Der alte Farmer kratzte sich hinter dem Ohr, warf ein müdiges Seufzen in den Herz und herrte in die schlänglichen Klammern.

EJUS

Woman of Lawrence H. Desberry
das amerikanische Manuskript übertragen von Hermann
zur Willeit

„Tommy!“, rief D'Keefe begeistert. „Wie gut ist es doch, wenn man ein richtiges Gefühl hat.“

„Tommy, das verpackst mit doch...“

„Wie machst nicht, Harren, wirklich nicht“, verzögerte Tomny. „Ich habe mir aber den Brief hergeschickt haben, sollte ich ab...“

„Wie kommt man denn eigentlich nach Gold Hill?“

„Ich hab' Tomny“, erklärte Jonathan.

„Ich können Sie einen Bekannten von mir aufsuchen, dem etwas mehr unterhalten ist. Ich erstelle perhien einen Brief von ihm.“

„Wie machst nicht, Harren, wirklich nicht“, verzögerte Tomny. „Ich habe mir aber den Brief hergeschickt haben, sollte ich ab...“

„Wie kommt man denn eigentlich nach Gold Hill?“

„Ich hab' Tomny“, erklärte Jonathan.

„Ich können Sie einen Bekannten von mir aufsuchen, dem etwas mehr unterhalten ist. Ich erstelle perhien einen Brief von ihm.“

„Roter Frontkämpfer-Bund“

Statutenrat: Arthur Brandt Halle, Gustav Altmann 10 (Coburg) Gellert: Wittenberg 9 bis 10 Uhr und 8 bis 9 Uhr, Mittweide und Weisbach am 9 bis 10 Uhr und 8 bis 9 Uhr. **Sekretär:** im Wittenberg am 8 bis 9 Uhr. **Alle Mitglieder des RFB und Jungmänner** beteiligen sich an der Demonstrationseinsammlungen. **Eintritt:** 5 Pf. **Beitrag:** im Wittenberg am 8 bis 9 Uhr. **Beitrag:** im Wittenberg am 8 bis 9 Uhr. **Beitrag:** im Wittenberg am 8 bis 9 Uhr.

Ortsgruppe Halle
 Reich 3 (Wittenberg), Dienstag, 26. Januar, abends 8 Uhr, in der Produktionsgenossenschaft Scherfenturm.
 Reich 4 (Wittenberg), Dienstag, 26. Januar, abends 8 Uhr, in der Produktionsgenossenschaft Scherfenturm.
 Reich 5 (Wittenberg), Dienstag, 26. Januar, abends 8 Uhr, in der Produktionsgenossenschaft Scherfenturm.

Wittenberg
 Wittenberg, Dienstag, 26. Januar, abends 8 Uhr, in der Produktionsgenossenschaft Scherfenturm.
 Wittenberg, Dienstag, 26. Januar, abends 8 Uhr, in der Produktionsgenossenschaft Scherfenturm.
 Wittenberg, Dienstag, 26. Januar, abends 8 Uhr, in der Produktionsgenossenschaft Scherfenturm.

Wittenberg
 Wittenberg, Dienstag, 26. Januar, abends 8 Uhr, in der Produktionsgenossenschaft Scherfenturm.
 Wittenberg, Dienstag, 26. Januar, abends 8 Uhr, in der Produktionsgenossenschaft Scherfenturm.
 Wittenberg, Dienstag, 26. Januar, abends 8 Uhr, in der Produktionsgenossenschaft Scherfenturm.

Wittenberg
 Wittenberg, Dienstag, 26. Januar, abends 8 Uhr, in der Produktionsgenossenschaft Scherfenturm.
 Wittenberg, Dienstag, 26. Januar, abends 8 Uhr, in der Produktionsgenossenschaft Scherfenturm.
 Wittenberg, Dienstag, 26. Januar, abends 8 Uhr, in der Produktionsgenossenschaft Scherfenturm.

Wittenberg
 Wittenberg, Dienstag, 26. Januar, abends 8 Uhr, in der Produktionsgenossenschaft Scherfenturm.
 Wittenberg, Dienstag, 26. Januar, abends 8 Uhr, in der Produktionsgenossenschaft Scherfenturm.
 Wittenberg, Dienstag, 26. Januar, abends 8 Uhr, in der Produktionsgenossenschaft Scherfenturm.

Wittenberg
 Wittenberg, Dienstag, 26. Januar, abends 8 Uhr, in der Produktionsgenossenschaft Scherfenturm.
 Wittenberg, Dienstag, 26. Januar, abends 8 Uhr, in der Produktionsgenossenschaft Scherfenturm.
 Wittenberg, Dienstag, 26. Januar, abends 8 Uhr, in der Produktionsgenossenschaft Scherfenturm.

Jeder Kamerad des RFB, des KJ, der die CL- und Ufa-Kinos besucht, schließt sich laut Beschluß einer großen Funktionärskonferenz an der Organisation an.

Drei Kff Doppel Bock

gelangt auch in diesem Jahre wieder in bekannter Güte zum Ausstoß

Freyberg-Bräuerei
 geg. 1819

Stadt-Theater
 Mittwoch 7 1/2 Uhr
Intermezzo
 Ende 10 1/2 Uhr
 Donnerstag 7 1/2 Uhr
Intermezzo
 Ende 10 1/2 Uhr
 Freitag 7 1/2 Uhr
Intermezzo
 Ende 10 1/2 Uhr

Wiener-Lichtspiele
 Die Welt ein Tag
 Der Star der großen
 Seits Sights in der
 Leben. Die große
 Sieben Jahre
 5 Akt mit Max Dorn
 Anna 8 U.

Walthalla
 Die Drei Nixen
 Nr. 7, 43 Tel. 5785
 Letzte Woche des
 Operette **Salz**
 Mr. Baul den
 Bis Sonntag, den
 31. Januar an-
 schließl. täglich
**Die reizende
 Schöng-Operette**
Mädi
 Operette in 3 Akten
 von Robert Stolz
 Tageskasse ab
 11 Uhr unmit-
 telbar

Leberjohlen
Gummibühne
 täglich bei 1
Willy Kraus
 Neue Promenade 15

Kleine Anzeigen
 werden im Kalkulations-
Große Birtung!

★ Inseratennachrichtungen
 für die Monatsblätter
 für
„Klassenkampf“
„Sieben Jahre“
 Alle Neubestellungen
 Bestellungen über am
 Zustellung hat bestan



Die geplagte Hausfrau muß entlastet werden!
 Sie spart Mühe und Zeit, wenn sie zur Herstellung guter Suppen MAGG'S Suppenwürfel verwendet. Das lange Zerkleinern fällt weg. Auf einfachste Weise — nur noch durch Kochen mit Wasser — bereitet sie daraus köstliche Suppen, achtet aber sorgsam auf die auf jedem Würfel befindliche Kochvorschrift. Große Sortenauswahl, deshalb reiche Abwechslung. 1 Würfel für 2 Teller 13 Pfg.

Klassenkampf Leser kaufen nur bei Klassenkampf Inferenten

<p>H. Hauschladt, Buchwaren sowie sämtliche Kolonialwaren kaufen Sie billigst bei J. Wehelt, Weihenfels Seher Straße 29</p>	<p>Gasthof „Roter Löwe“ Weihenfels Ladbekannte Küche Gutgepflegte Biere Eigene Schlachtungen</p>	<p>Mädchen Agnes Drewes Spezial-Strickwaren aus mit schickem Dekor empfiehlt in größter Auswahl Kosmetika: u. Toiletten- Artikel, Parfümerien und Seife, Souffiers und Zahnpasta usw. u. z. z. unter Tagespreisen Groß-Umrah H. Hagen</p>	<p>Empfehle mein reich- haltiges Lager in Hüten, Mützen, Hülfsträger, Regen- jährtchen, Stoff- und Lederhandschuhen, Damen-Strümpfen, und Herren-Socken sämtl. Herrenwäsche usw. usw. zu billigsten Preisen Erich Hirsch Weihenfels-Reinhardt</p>	<p>Kauft bei Förderung Zeits, Neumarkt Kleiderstoffe, Baumwollwaren, Wäsche Auffallend billige Preise</p> <p>M. Hart & Co. Neumarkt 10 Zeitz Neumarkt 10 Manufaktur- u. Modewaren :: Wäsche Damen- u. Herren-Konfektion :: Arbeiter-Konfektion Große Auswahl! Billige Preise!</p>
<p>Jahrräder, Nähmaschinen Sprechapparate, Schallplatten nur die besten Fabrikate zu außerordentlich billigen Preisen Fr. B. Weiss Wittenberg, Markt 5 Zichornweg, Kolonie</p>	<p>Für den Winter! Wollwaren Strümpfen, Strümpfe Handschuhe Grobes Lager so die Werke C. Kuntz Nacht. Herrn. Müller & Sohn Fischerh.</p>	<p>Kaufen Sie Strümpfe nur bei Strumpf-Löchl Zeitz Neumarktstraße</p>	<p>Fahrräder Originalreparatur jed. Art Embleme- und Bemalung Ad. Gundlach Weihenfels Zauberbergstraße 1</p>	<p>Empfehle meine hauswirtschaftlichen Fleisch- u. Wurstwaren Bennerts Fleischerei Weihenfels und wachsend</p> <p>„Stadt Leipzig“ Mersdorf Neumarkt 46 Täglich frischen mitgeteilt im Adressen- buch sowie gut gepflegte Um regen Zutpruch bitten</p>
<p>Bitterfeld Bitterfeld Gesellschaftshaus Jed. Sonntag u. Sonntag Großer Ball bei nur guter eigen. Orchester: Treffpunkt aller Arbeiter und Arbeiter-Spartenvereine</p>	<p>Zelle aller Art, auch Schmelze, auch Leipziger Seifenfabrik Zeitz, Markt 14, Gew. u. Handel</p> <p>Auf Teilzahlung bei topigen Zahlungen der Gegen- stände erhalten Sie damit Damen- u. Herren-Geschäfte Zeit- und Lohn- sowie Schmutz. I. jed. Art Zeitz Manufakturwaren - Kredithaus Markt 5, 2. 2. 2. (Sonderpreis) Zeitz</p>	<p>ff. Fleisch- u. Wurstwaren empfiehlt L. Bogler und schmeichelt Weihenfels Werderstraße 22</p>	<p>J. Israel, Wittenberg Collegienstraße 6 wie bekannt zu billigen Preisen Herren- und Knaben- und Weihenfels- Kleidung</p>	<p>Paul Winter, Wittenberg Collegienstraße 71, Fernruf 828 Spezialgeschäft für seine Offendener Lederwaren Eigene Herstellung von Koffermappen, Gürteln, Schutzmänteln, Fußbälle, Einkaufstaschen, Portemon- naies, Manteltaschen, Frühstücks- taschen, Sporttaschen Sämtliche Reparaturen werden schnell, ausgeführt</p> <p>Richard Hirscht Wittenberg Serren- u. Skat Modewaren Collegienstraße 22 - Marktstraße 22</p>
<p>hauschladt, Wurstwaren empfiehlt Franz Röhrer, Fleischermeister Weihenfels, Auf der Höhe 5</p>	<p>Mantel-Meyer Bitterfeld, Kirchstraße 10 hat stets die größte Auswahl in: Damen-Bekleidung</p>	<p>Teilzahlung! bei sofortiger Aus- lieferung d. Ware Herren- und Damen-Konfektion sowie Wäsche aller Art kaufen Sie am vorzuziehenden bei Rich. During, Zeitz Kein Laden! Mittelstraße 6 Kein Laden!</p>	<p>Was vorzuziehenden kein Laden! Damen, Herren- u. Arbeiter-Bekleidung in einer u. anderen P. Penninger Wittenberg, Markt 7 hat auf Lager: Wäsche u. Bekleidungsgegenstände eigene Herstellung</p>	<p>Schwarzwaren Siesbeth Böchel Weihenfels Empfehle meine preiswerte Schwarzwaren Gegen Maß und Reparatur Weihenfels</p> <p>Serren- u. Skat Modewaren Collegienstraße 22 - Marktstraße 22</p>
<p>Fr. Weizen- u. Roggenmehl - Zulieferer für die empfiehlt Fritz Schilski Weihenfels, Werderstraße 22</p>	<p>Da Fabrik Niederlagen, kaufen Sie Möbel auf Teilzahlung billigst am gut Vertreter Th. Janosch Zeitz, Marktstraße 3</p> <p>Franz Romig & Söhne Kumburg Pflasteritz Hausgeräte, Geschenk- artikel, Fahrräder Reparaturwerkstatt</p>	<p>Luisen-Bad Weihenfels Geöffnet von 8—8 Uhr</p>	<p>Bitterfeld Central-Fleischhalle (Stadt Zeitz) Täglich pa. Gef. - Ochsenfleisch pa. Schweinefleisch sowie alle Gattungen Fleisch zu nur gut u. Conditio- zu äußerst. Tagespreisen</p>	<p>Schwarzwaren Siesbeth Böchel Weihenfels Empfehle meine preiswerte Schwarzwaren Gegen Maß und Reparatur Weihenfels</p> <p>Serren- u. Skat Modewaren Collegienstraße 22 - Marktstraße 22</p>

Diens...
 angebildet...
 erarbeitete...
 bes erften...
 Göttermann...
 sindulien die...
 Bild der jäh...
 die Politik b...
 im Jod.

bleibt betri...
 Beginn der...
 zuzunehmen mit...
 was mit Göt...
 der aus:
 in Sache der...
 Regierung der...
 wird. In...
 Locarno-Ver...
 regierung mit...
 Sie gebe...
 eine fähigere...
 neuer günstiger...
 die Fragen...
 am 19. J...
 Erklärung der...
 den Einfluss...
 unter an...
 (Zusicherun...
 gen) zu...
 Jüttenhäuser...
 bei die Meid...
 eines

unter Entri...
 bedung Dui...
 mann, Schel...
 Ueberwind...
 geiffen und...
 ein Kindheit...
 (Kriegszeit)

reimbar...
 in der

streichend d...
 enteignun...
 Sozialdemo...
 einigten R...
 sowie der...
 und der...
 Hälfte de...
 Partei.

Die Ein...
 folgt. In...
 dort am...
 tang am...
 die W...
 jellon...
 erfolgt...
 über d...
 Wehelt...
 alle orga...
 nisation...
 zum Ge...
 in den...
 in den...
 in den...



Arbeiterlöhne und Mansfeld-Profit (Arbeiterkorporationen)

Die Arbeitslosigkeit ist für den Arbeiter und seine Familie ein Schrecken und der Unternehmer benutzt dieses Gefühl, um unter Anwendung jeglichen Mittels, die Löhne der Arbeiter zu senken. Daran hindern ihn auch Tarife und Gewerkschaften, wenn diese die Löhne nicht senken können. In der letzten Zeit haben die Löhne in der Mansfeld A.G. um 10% gesunken.

Preisliste

des aus dem Abfall gewonnenen Pfahlerisflandes

- Würfel 16 x 16 cm Kopf, 15-17 cm hoch, I. Sorte je Stück 40 Pf.
- Würfel 16 x 16 cm Kopf, 15-17 cm hoch, II. Sorte je Stück 35 Pf.
- Würfel 16 x 16 cm Kopf, 15-17 cm hoch, III. Sorte je Stück 27 Pf.
- Würfel I und II mit verkörnten Ranten zu gleichen Preisen.
- 1 1/2 fache Verbandsteine I und II etwa 24 x 16 cm Kopf zu 1 1/2 fachen Preisen.
- Halbe Würfel I und II etwa 8 x 16 cm Kopf zu halben Preisen.
- Würfel mit Auskantung zum Ueberdecken der Spurrillen bei Gleisplattenungen
 - I. Sorte je Stück 48 Pf.
 - II. Sorte je Stück 42 Pf.
- 1 1/2 fache Verbandsteine etwa 24 x 16 cm Kopf zu 1 1/2 fachen Preisen.
- Leichte Steine
 - etwa 16 x 12 cm Kopf, 15-17 cm hoch, I. Sorte je Stück 32 Pf.
 - etwa 16 x 12 cm Kopf, 15-17 cm hoch, II. Sorte je Stück 28 Pf.
 - etwa 16 x 12 cm Kopf, 15-17 cm hoch, III. Sorte je Stück 22 Pf.
 - 1 1/2 fache Verbandsteine I und II etwa 24 x 12 cm Kopf zu 1 1/2 fachen Preisen.
- Hohe Würfel
 - etwa 16 x 16 cm Kopf, 10-13 cm hoch, je Stück 32 Pf.
 - etwa 16 x 16 cm Kopf, 10-13 cm hoch, je Stück 36 Pf.
 - 1 1/2 fache Verbandsteine etwa 24 x 16 cm Kopf zu 1 1/2 fachen Preisen.

Sorten: Bordsteine und Bordsteinstellen mit rauher Kopfseite

- Bordsteine
 - etwa 25 x 12 cm Kopf, etwa 25 x 16 cm Fuß, je Stück 20 Pf.
 - etwa 35 x 12 cm Kopf, etwa 35 x 16 cm Fuß, je Stück 35 Pf.
- Bordsteinstellen, gerade und gebogen
 - Kopf etwa 12 cm, um Fuß etwa 16 cm breit, in Bängen von 2 1/2 - 3 m, je lfd. m 800 Pf.
- Leichte Steine
 - Kopf etwa 16 x 24 cm, 60-65 cm hoch, je Stück 300 Pf.
- Keilsteine
 - keine Angabe
 - keine Angabe
 - keine Angabe
 - keine Angabe

Reinigungsarbeiten

- 1. Sorte 100 Stück 1,95 Mark
- 2. Sorte 100 Stück 1,10 Mark
- 3. Sorte 100 Stück 0,50 Mark
- 4. Sorte 100 Stück

Reinigungsarbeiten

- Steine 12 bis 14 100 Stück 1,30 Mark
- Steine 10 bis 13 100 Stück 1,20 Mark
- Reinigungsarbeiten 1. Sorte 100 Stück 1,40 Mark
- Reinigungsarbeiten 2. Sorte 100 Stück 0,90 Mark
- Reinigungsarbeiten 3. Sorte 100 Stück 0,40 Mark
- Platten 31 x 31 = 100 Stück 4,75 Mark
- Bordsteine 100 Stück 5,- Mark

Reinigungsarbeiten

Hierüber überlegt sich die Arbeiterklasse selbst die Kosten stehen, ob sich die Schadenersatzverpflichtung lohnt oder nicht. Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Reinigungsarbeiten

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Entsagung aller Verträge, die aus rechtlichen Missgeboten resultieren

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Das ist eine weitere Kamera mit Schichtenwein aus dem Schicht 1914/15. Sie ist sehr schön und hat ein schönes Aussehen und eine sehr gute Qualität. Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist

Die Arbeiterklasse hat die Erfahrung gemacht, dass die Schadenersatzverpflichtung sehr teuer ist und dass es sich lohnt, die Schadenersatzverpflichtung zu vermeiden.

